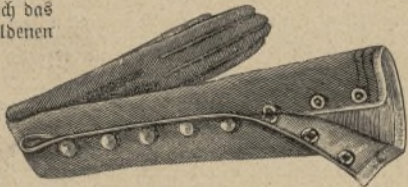




Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

**Berlin.** Unter dem Namen „Ideal“ führt sich ein neuer patentirter Schluß für Glace-Handschuhe ein, der sich an Herren- und Damen-Handschuhen bewährt. Dieser Schluß wird durch das Aufdrücken eines goldenen Knöpfchens auf eine Dose bewirkt, während zum Öffnen des ganzen Handschuhes nur ein Griff am äußersten Knopfe erforderlich ist, der auch den längsten Handschuh in einer Secunde öffnet.



S. 11.

— Schottische Plaid-Stoffe, vorwiegend zu ganzen, einfach gehaltenen und wenig gerafften Kleidern verarbeitet, nehmen unter den Wintergeweben die erste Reihe ein. Das Carreau-Muster wiederholt sich als breite und schmale Bordüre, oft mit Seidenstreifen durchzogen, in einfarbigem Wollenreps und langhaarigen Sama-Geweben. Cheviots, Foulés und Croisés zeigen Streifen-Bordüren mit und ohne Seidendurchschuß, erstere auch solche mit Chenille-artigen Schlingen, deren Streifen in sich abschattirt sind. Cheviot noppé bedruckt das Carreau, ebenso der Cheviot mit langhaariger Angora-Musterung; kleine carrirte Foulés werden besonders gern zu Kinderkleidern verarbeitet. Die broschirten und damassirten Gewebe findet man in reiner Wolle, wie auch reich mit Seide durchwirkt. Sehr distinguirt erscheint die allerdings im Preise hochstehende Serge durch mehr oder minder breite Seidenstreifen, die bald nur in sich getheilt sind, bald zwischen schwarzen Reppstreifen breite Blumenborten auf abwechselndem Grunde zeigen. Alle diese Stoffe werden in beliebiger Meterzahl abgegeben, sind aber auch mit „Uni“ assortirt, das eigens für den Zweck eingefärbt und in gleichem Maße mit den gemusterten abgegeben wird. Unter den nur einfarbigen Geweben herrscht außer den schon vorerwähnten, Tuch und eine neue, Crêpe-Sama genannte, feine, langhaarige Cheviot-Art vor; zu ihnen zählen auch die auf breitgeripptem Grunde in sich mit Ranken und Blumen gezeichneten Faconnés. Eine eigene Serie bilden die Carton-Kleider, die besonders gern zu Geschenken gewählt werden; sie enthalten zu einfarbigen Geweben meistens einen damassirten oder ramagierten, für den Taillenbesatz und Panneaux oder Tabliers bestimmten Stoff. Letzterer zeichnet sich stets durch schöne, wirkungsvolle Muster, — Blumen, Blatt- und Rankenwerk, — bald in Seide, bald in Sammet- oder Chenille-Weberei aus, in gewöhnlich nur ein bis zwei, vom Grunde absteichenden Farbentönen; Farbenreichtum mit künstlerischer Zeichnung vereint ein Feldblumenstrauß auf den Einfalttheilen eines dieser Carton-Kleider.

**Paris.** — Nächst der Spitze giebt es keine schönere Garnitur, als die von der heutigen Mode wieder zurückgeführte schmiegsame Franze, welche man jedoch in viel höherem Grade als früher zu verwerthen versteht. In einem Fächchen aus glattem Sammet oder Matelassé bildet sie nicht allein den Besatz, sondern dient auch zur Ausgestaltung der einfachen, nichts als eine glatte Taille darstellenden Grundform, indem sie vorn und im Rücken, sowie rings um den Halsauschnitt in langen Strähnen herabhängt.



— Lackleder-Schuhe und Stiefel für Herren haben vollständig abgestumpfte Spitzen, während die Damenschuhe nur abgerundet sind. Ersatz für die seidenen Bänder und Sattel bilden häufig ganz feine Lederriemen. Auch der Knopfstiefel steht für die Promenade wieder in Gunst.

— Der lange Mantel mit Hänge-Aermeln erscheint außer in hellfarbigem Tuche vielfach aus schwarzer Surah mit gleichfarbigem Aermel- und absteigendem Mantelfutter, — oft auch ohne letzteres, — oder anstatt mit Seide, mit grauem Pelze gefüttert. Auch das russische, oben als runde Paffe eingereichte Rad wird aus schwarzer Sicilienne gefertigt.



— Wer das Jacket nicht liebt, hat die Wahl zwischen der dreitheiligen Pelserine und der kleinen Visite mit Shawl-Enden. Zu einem Kostüme aus rauhaarigem schwarzen Tuche, welches gegenwärtig außerordentlich in Gunst steht, sind diese Umhänge am passendsten mit Paffementen aus Seide und Chenille zu garniren.

— Schon zu Ende des vorigen Winters wollte man der Boa das Leben absprechen, aber wie so häufig, scheint auch in diesem Falle gerade das Gegentheil der Prophezeiung eingetroffen zu sein. Nach dem zu urtheilen, was wir in den größten Pelzwaaren-Geschäften sehen, dürfte die Boa nicht allein in diesem Herbst, sondern auch im Winter mehr denn je getragen werden. Man sieht dieselbe in allen Farben, weiß, grau, braun und schwarz; meist

ist sie sehr lang und zweimal um den Hals gelegt oder auf der Brust leicht eingefächelt.

Bezugsquellen: Handschuhe: Carl Seidel, W. Leipzigerstr. 6. — Stoffe: S. A. Seese, W. Leipzigerstr. 87. — Schuhe: G. Rint, NW. Friedrichstr. 90. — Pelzfächer: H. Gräby, C. Jerusalemstr. 26. — Arbeitstische für Kinder: B. Tetzweiler, W. Königin Augustastr. 19.



**Berlin.** — Vom ersten October dieses Jahres ab erscheint hier eine Monatschrift „Die Rothe Kreuzzeitung“, welche den Interessen des „Frauenvereins für Krankenpflege in den Colonien“ dienen soll. Im Laufe dieses Monats wird in den von dem Berliner Magistrat zur Verfügung gestellten Festsälen des Rathhauses außerdem ein Bazar abgehalten werden, dessen Ertrag ebenfalls den Zwecken des Vereins zu Gute kommen wird. Gaben für denselben, sowie Abonnements auf die „Rothe Kreuzzeitung“ (Preis 1 Mark für das Vierteljahr) werden von der Schriftführerin des Vereins, Frau Clara Mäuser, Berlin W. Schillstraße 16, entgegengenommen.

— Der Trousseau der Prinzessin-Bräut Sophie zählt weit über dreißig der kostbarsten Roben, siebenundzwanzig derselben sind aus den Ateliers der Geschwister Frischens und des Hoflieferanten D. Petrus in Berlin hervorgegangen und wahre Kunstwerke der Damen-Confection. Die von D. Petrus zusammengestellte Braut-Toilette ist aus weißem schweren Atlas, das Tablier besteht aus kostbarem Silber-Brocate, worauf werthvolle venetianische Spitzen herabfallen. Die Taille ist mit kostbarer Silberstickerei bereichert, ebenso die mächtige, künstlerisch gestickte Schleppe, die, wie bekannt, bereits im Kunstgewerbe-Museum ausgestellt war. Geschmückt ist die wahrhaft königliche Toilette mit Guirlanden und Tuffs aus Orangen und Myrten. Unter den von Geschwister Frischens gelieferten Roben entzückt vor Allem eine Diner-Toilette, Taille und Schleppe aus cremefarbigem, großgeblühtem Damast, während der Devant aus reicher orientalischer Stickerei auf Crêpe de Chine besteht. Eine zweite, in Ophelia-Farbe gehaltene Diner-Toilette zeigt die Schleppe und Taille in golddurchwirktem, persischem Stoffe mit reicher Crêpe-Stickerei in Ophelia-Farbe und Gold. Ueberaus kostbar ist eine Brocate-Toilette mit reicher Silber-Stickerei. Ein rosa Atlas-Kleid zeigt geschmackvolle Garnirung aus rosa Krepp und Tüll und reichem Bandschmucke. Ein weißes Ballkleid in Krepp ist mit türkisblauem Federschmucke bereichert. Entzückend ist ein weißes Ballkleid, Taille und Unterleid in kostbarem Gold- und Silber-Brocate mit leberkleid aus goldfarbigem und weißem Tüll, garnirt mit Moiré-Band und Goldstickerei, sowie angewebter Straußfeder-

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

## Anzeigen.

falls solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden zu dem Preise von 1 Mark für die einseitige Nonpareille-Seite oder deren Raum Aufnahme, soweit der dafür bestimmte Platz reicht. Annahme der Anzeigen in allen Annoncen-Bureaus, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W. Potsdamer Straße 38 und zu Wien I, Operngasse 3. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.

Schwed. Kerbschnittapparate 11 u. 15 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

## DER GUTETON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Ehardt. Erste verb. Aufl. Prachtwerk in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschm. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 24 Bog. geb. 6 Mk. Prospekte gratis u. franko. Zu bez. durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W. 35.



## Wilhelmine Hillern

Verfasserin der „Güter-Wally“ veröffentlicht jedoch in „Vom Fels zum Meer“ nach zehn-jährigem Schwelgen einen neuen Roman. Derselbe führt den Titel „Am Kreuz“ und hat die Oberammergauer Passionsspiele als Hintergrund. Mit dem eben beginnenden neuen Jahrgang bringt die beliebte Zeitschrift eine große Fülle der interessantesten und gediegensten Beiträge voll spannender Unterhaltung und erschöpfender Belehrung. Abgeschlossene Erzählungen fast in jedem Heft. Kostbare Kunstblätter. Beste Zeit zum Eintritt in das Abonnement, welches jede Buchhandlung und Postanstalt entgegennimmt. Preis des Heftes 1 Mark.

## Strickwolle jeglicher Art

(Diverse neue nur von mir gefärbte Spezialitäten) Kameelhaargarne, Strickwolle, Roß- u. Deckenwollen, Korallengarn, Dachtgarn, Chenille etc. etc. zu verlangen. Paul Hoffmann, Ruhrort a. Rh.

Platin-Holzbrand-Apparate 18 u. 25 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

**Im Stände alte deutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.**  
Werkzeugkästen mit Anleitung und Vorlagen hierzu.  
Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.  
Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Maschinenapparate für Industrie u. Dilettanten. Preis M. 20, M. 25 u. M. 30.  
Gustav Fritzsche, Leipzig, Königl. Hoflieferant.  
Illustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Der Jar.

Eine Oster-, Pfingst-, Weihnachts- und Neujahrsgegeschichte von Wilhelm Raabe.

Preis geh. 6 Mk.; eleg. geb. 7 Mk.  
Es ist wiederum ein Phantasiestück des echten Humoristen, welches Wilhelm Raabe in seiner neuesten Arbeit seinem großen Freundesfreunde darbietet: eine Geschichte ohne Sentiment, aber ausgestattet mit einer Fülle köstlicher Kleinmalerei, in der es ihm feiner der zeitgenössischen Dichter gleichthut; eine Geschichte, in der „die sich freigen“, bei welchem befriedigenden Ausgange denn der Kreisbiterarist Schwarzwald und sein Dausgott — der Jar — eine bedeutende Rolle spielen.

## Die gediegensten u. die besten Jugend-schriften und die besten Weihnachtbücher

empfiehlt Carl Flemming in Glogau. Ausführl. illustrierte Kataloge u. Prospekte gratis u. franko zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. direkt von der Verlagsanstalt.

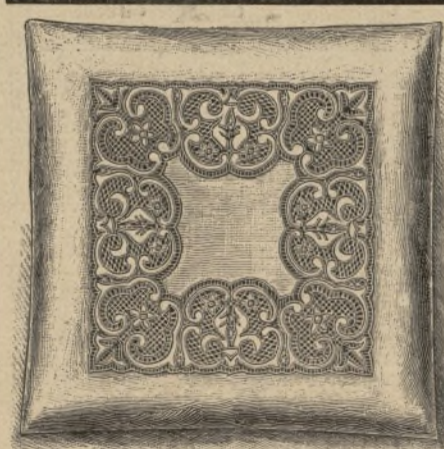
Die Badeanstalt von S. Wehl, Berlin W. Rauerstr. 11, kann ich Jedem empfehlen, der täglich warm baden soll. Prof. Raier.

## Industrie-, Kunstgewerbe- und Handelschule für Frauen und Töchter gebildeter Stände

nach dem Muster des Vette-Vereins in Berlin Wiesbaden, Neugasse 1. Pensionat.

Beste Referenzen. Näheres durch Prospekte und die Vorleserin Fel. H. Rieder.

**P. HEUSS'S Rationelle Bratmethode.**  
Ohne jede Mühe schönes Bräunen jedes Bratens. Vorzügliches Baden von Brod, Kuchen, Speisen. Kein Anbrennen. Aus-geschiedene Saucen. Auf jeder Feuerung, Herd, mit u. ohne Ringe, Kochtöpfe, Gunde, Gas, Petroleum sofort zu benutzen. Preis mit email. Bratpfanne und email. Backform: Größe für Gans M. 15.—, Größe für Hahn M. 17.50, für Rebhuhn M. 25.—, Statt email. Backform mit Blechbackform jeder Apparat M. 2.50 weniger. Riffe M. 1.— resp. M. 1.50. Wegen Rationelle oder vorherige Einsendung. Wieder-verkäufer gesucht.  
Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstr. 6.



## Bernh. Jos. Sternfeld Bielefeld

Fabrik und Versand von Leinen, Taschentüchern, Leinenen Tischzeugen, Handtüchern und fertiger Wäsche.

Lieferung ganzer Brautausstattungen etc.

**Kissenbezug (Hand-Spachtelarbeit)**  
Ausführung in feinem Bielefelder Leinen 85x85 cm gross, Stück M. 9.50.

Illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franco.

124. 124. 124.

## Otto Weber's Mode-Magazin

Berlin W, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstr., bietet die neuesten Modelle in farbigen und schwarzen Seiden-Costümen mit und ohne Schleppen, wie solche zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten getragen werden. Grosses Lager in farbigen Costümen, Reith Kleider nach bestem Schnitt An Sonn- und Festtagen geschlossen.

## Otto Weber's Trauer-Magazin

befindet sich unverändert Berlin W, Mohrenstr. 35, zwischen Gensdarmenmarkt und den Colonnaden. Schnellige Aufträge werden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends in der 2. Etage entgegengenommen.

35. 35. 35.

Fräulein. Ein kurzes, schwarzes Peau de soie-Kleid hat Devant- und Taillen-Garnitur in echten Spitzen von hohem Werthe. Ein kurzes, weißes Kleid ist an Rod und Taille mit reicher, weißer Lederstickerei besetzt, ein kurzes, graugestrichenes Noire-Kleid endlich hat als wirkungsvollen Schmuck Broderien in Seide und Gold. Von nicht minder entzückender Pracht ist eine große Diner-Robe aus weißem Crêpe de Chine mit reicher Goldstickerei und Goldfransen mit einem Ueberkleide und Schleppe in Gold-Brocad und Straußfedertuff. Zu derselben Robe ist auch eine gefüllte Taille geliefert. Ueberaus wirkungsvoll ist eine Rococo-Toilette aus Pompadour-Stoff mit spitzenüberdecktem Einsätze in lachsfarbiger Seide. Spitzen fallen über den tiefen, runden Hals aus. Eine Ball-Robe in rosa Crêpe de Chine ist an der vieredig ausgefärbten Taille und am Devant mit Spitzen besetzt. Ungemein zart ist eine Robe aus großblühigerem Tüll mit Atlasstreifen und kleinen, eingestickten Blumen. Eine Diner-Robe in blauem schweren Damast hat einen Devant in kostbarer, feinsten Seidengaze, die in kunstvollster Weise mit Blumen bestickt ist. Auch zu diesem Kostüme ist eine zweite hohe Taille geliefert. Durch den reichen Schmuck in Handstickerei erregt ein Kleid aus gelbem Tüll unsere Bewunderung. Die Stickerei zeigt theils farbige Blumen, theils an der Taille und am Devant entlang goldene Borten. Ein kurze Robe in lila Royal-Seide ist reich mit gleichfarbigen Borten und weißer Seidengaze besetzt. Eine Gesellschafts-Robe aus schwerer stumpf-grüner Seide ist gleichfalls mit Seidengaze und rosa Stoffrosetten garnirt. Von vornehmer Einfachheit ist ein weißes Crêpe de Chine-Kleid, nur mit weißen Spitzen und Band besetzt. Unter den von der Firma D. Petrus gelieferten Straßen- und Gesellschafts-Toiletten ist besonders geschmackvoll eine dunkelgraue Seiden-Robe mit Passementerie-Adornen aus Silber und grauer Seide. Reiche Stickerei und Spitzenschmuck weist eine kurze, graue Robe aus zartem Wollstoffe auf; in blau und weißer Foulard-Seide ist eine Robe hergestellt, deren Devant mit Crêpe de Chine besetzt ist. Von gebiegenem Werthe ist eine Robe in schwarzem Damast mit einem Tablier, welches über und über mit Jet besetzt ist. Zu der Robe gehören zwei Taillen. Von dastiger Parteilichkeit ist eine Robe aus Seide, lachsfarbig und weiß breit gestreift, im Muster leuchtend, und mit gestickter, weißer Seidengaze garnirt. Endlich ist noch ein Kleid in crème Boile mit Spitzen zu erwähnen. Zum Trouffeau gehören u. A. auch noch fünf kleine Hüte zu Bistten, welche gleichfalls von D. Petrus geliefert sind. Besonders zierlich ist ein kleines weißes Hütchen mit weißer Broderie, Goldspitzen und Federtuff, ein zweites weißes Hütchen ist mit Sammetblumen garnirt und mit Goldspitzen und weißer, in's Rosa übergehender Feder bereichert, ein kleiner schwarzer Sammethut, mit Jet besetzt, trägt rothe Federn, ein dunkelblauer Sammethut ist in Silber und Blau bestickt mit marinen Federn, der letzte der kleinen Hüte endlich ist mit schwarzen Spitzen und Reiterfedern garnirt. Außerdem erhält die hohe Braut elf Garnituren aus Blumen und Federn. Endlich hat D. Petrus auch kostbare Umhänge und Mäntel für den Trouffeau geliefert, so einen weißen Mantel aus goldbrochirtem Wollstoffe, einen schwarzen Perlenumhang und den Reifemantel. Unter den übrigen, von der Firma Louis Boag gelieferten Hüten des Trouffeau entzückt vor Allem ein weißer Crêpe de Chine-Hut in Toque-Form. Der zierliche Hut ist vorn herum mit weißen Straußfedern besetzt und zeigt ein Bouquet von kostbaren, gleichfarbigen Federn. Ein Capote-Hut von kleiner Form ist ganz aus prächtigen Goldspitzen gefertigt und mit cremefarbenen Federn garnirt. Ein zweiter Goldspitzenhut trägt rothen Federhalm. Ein wahres Kunstwerk der Fuchscherei ist ein grüner Crêpe de Chine-Hut, eingefasst von einem Rande kleiner, zierlicher Blätter und mit hohem, grünem Feder-Bouquet geziert. Unter den sonstigen Hüten sei noch ein echter, schwarzer Spitzenhut mit rosa Rosen erwähnt. Die hohe Braut nimmt außerdem rosa und weiß garnierte Strohhüte in ihre neue Heimath.

Als Reifehut ist ein einfacher, kleiner, runder Filzhut gewählt. — Dem Spizen-Trouffeau der Prinzessin sind aus der hiesigen Spizen-Manufaktur von J. Pint noch einige Prachtstücke zugeführt. Dazu gehört vor Allem eine kostbare, im Renaissance-Stile gehaltene Chantilly-Garnitur, die nach der eigenen Angabe des Fräuleins von Perpigna gefertigt ist. Das Muster zeigt stilvolle Blätter, Rosen und Dolben in wirkungsvoller Combination. Den Stil Ludwig XIII. zeigt eine ganz originelle, weiße Spizen-Garnitur, die in den verschiedensten antiken Stichtarten ausgeführt ist. Der geklöppelte Rand ist untermischt mit genähten Reliefs in à jour-Arbeit. Ein ungemein fein gearbeiteter Netzgrund trennt die Bordüre von dem übrigen Muster, das theilweise auf den kunstvollen Fischschuppen-Grund sich auflegt. Außerdem erhält die hohe Braut mehrere Coupons werthvoller Valenciennes-Spizen zur späteren Verwendung für Kostüme und dergleichen. —

Hamburg. — Marie von Roskowska, die bekannte, vielgelesene Romanstiftstellerin, ist vor wenigen Tagen in Hamburg gestorben. Am 12. October hat sie noch, freilich schon damals schwer leidend, im Marien-Krankenhaus zu Hamburg ihren 61. Geburtstag feiern dürfen.

Paris. — Unter den weiblichen Arbeiten der Pariser Weltausstellung haben sich die Wand-Decorationen von Frau Henriette Manckiewicz, einer in Dresden lebenden kunstsinnigen Dame aus Oesterreich, des größten Beifalls zu erfreuen. Diese Decorationen, deren hohe und schmale Form dazu bestimmt ist, die Wandfläche pfeilerartig zu unterbrechen, vereinigen die Kunst der Nadel mit der des Pinsels in vollkommener Weise. Es sind ihrer sechs und das Wasser in seinen verschiedenen Erscheinungsformen bildet den Gegenstand der Darstellungen. Hier ist es ein Strom, der über Felsen stürzt, dort die stille Bucht eines Sees oder dessen träumerischer Spiegel. Hier schaut man auf die von Gondeln belebten Lagunen, dort auf das wildbewegte Meer, oder folgt den Windungen eines unter dämmernem Laub dahinfließenden Baches. Jedes dieser auf Seidenstoff gearbeiteten Bilder fesselt durch Naturwahrheit und poetische Stimmung, welche die Malerei wirkungsvoll erhöht. Sie verleihen den Farben, deren Uebergänge zart vermittelnd, einen Schmelz und Glanz, wie die Nadel allein sie nicht hervorzubringen vermag.



Frau Albert S. in S. (Wien). — Ihrem Wunsch, eine Briefmappe-Correspondenz nochmals zur Verantwortung einer bereits erledigten wirthschaftlichen Frage aufzuheben, können wir zu unserem Bedauern nicht entsprechen. Das hiesige i. a. oberer nicht a. quater heores. — Wenn Sie uns die Zeit, in welcher der betr. Artikel erschienen ist, etwas näher bezeichnen wollen, so wollen wir Ihnen denselben gern aussuchen. Auf einen nachmaligen Abdruck oder können wir leider nicht einlassen.

Mehrere Abonnentinnen. — Sie haben Recht. Der „Deutsche Frauenverein Reform“, über den wir in Nr. 43 berichteten, behält seinen Sitz vorläufig in Weimar. Die Veranschaulichung mit Dresden beruht auf einem Irrthum.

G. D. in Z. — Ihre Frage würde in der Briefmappe, für die Sie sich außerdem nicht eignen, schwerlich Beantwortung finden, weil Sie sich überhaupt ohne Weiteres nicht beantworten lässt. Wir sind gern bereit, Ihnen persönlich Auskunft zu geben; doch müssen Sie uns zuvor nähere Information bezüglich Ihrer Wohnungsverhältnisse zukommen lassen.

A. L., Malchow. — Ihre beiden Fragen eignen sich leider nicht für die Briefmappe. Woher die Redensart, „Han ihn, Lukas“ stammt, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen. Friedrich der Große trug den Reichthum einmal, weil zu seiner Zeit die Officiere außer Dienst allgemein einen Stolz zu tragen pflegten, und dann auch, weil er schon in jungen Jahren von der Gicht geplagt wurde, die er sich vermuthlich in seinen Jagdhäusern geholt hatte, wo der pflicht-treue Monarch bekanntlich jede Bequemlichkeit verwarf.

Moderne Abonnentinnen in B. — Ihre Frage ist nicht recht verständlich und eignet sich daher ebenfalls nicht zur Aufnahme in die Briefmappe. Wir müssen Ihnen anbegeben, sich zuvor etwas deutlicher zu erklären.

Catinka S. in A. — Wir empfehlen Ihnen noch folgende Sprüche:

Feuer und Wasser dienen gern,  
Aber es sind schlimme Herrn.  
Soll es dir gelingen,  
Schau selbst nach allen Dingen.  
Wer es nicht versteht,  
Dem's nicht gerät.  
Ein eigener Herd ist Goldes werth  
Ist er auch arm, hält er doch warm.  
Ordnung spart Zeit und Müß'  
Denn Liebe und Liebe sie.  
Arbeit bringt uns Ehr' und Brod,  
Müßiggang nur Schand' und Noth.

Firma von S., Stadt G. in Ungarn. — Practisch, leicht, schön und billig, das sind recht schöne Lösungswörter, doch die darin ausgedrückten Eigenschaften schwer bei einer Stickerei zu vereinigen, welche sich außerdem noch großer Dauerhaftigkeit erfreuen soll. Wie wäre es, wenn Sie für den Bezug des Schlafdivans Woll-Canevas in einer schönen, dunklen Farbe wählten und denselben mit einem luftigen Klein in Kreuzstich benähten, für den allerdings die zu verwendende Gobelins- oder Hamburger Wolle in recht fahlen Tönen zu wählen ist, doch wird darin Ihr Geschmack Sie gewiß nicht irre leiten. Ebenfalls empfehlenswerth ist feiner Fries, für dessen Verzierung sich dann leichter Blatt- und Stielstich eignen. An die schönen Krepp-Gretones werden Sie schon selbst gedacht haben, wir erinnern bei diesen nur daran, daß Ihre Muster durch ein Ausnähen mit leichten Seidenstichen besonders schön gehoben werden.

E. L. — Wir können Ihnen auf Ihre Frage leider keine Auskunft erteilen. Vielleicht wenden Sie sich an eine Autorität in diesem Fache, zu welchem Zwecke wir Ihnen Herrn Dr. Vincenz-Pohl in Berlin W., Kurfürstenstraße, und Dr. Lindenmeyer in Stuttgart, Königsbau 42, nennen.

Baronin von G. in Wien. — Bei den lucullischen Gastmählern der Römer trafen oft noch weit abstrusere Dinge zu Tage. Zeitweise spielte z. B. das Fleisch vom Vogel Strauß auf der Tafel eine bedeutende Rolle. Mancher Römer war im Stande, einen ganzen Vogel allein zu verzehren. Apicius, der Koch des Neron, erlangt zum Straußfleisch eine besonders scharfe Sauce, und Kaiser Helioababalus ließ das Gehirn von 600 Straußen zusammen mit einigen Schillingen Nankinga-Jungen bei einer einzigen Mahlzeit auftragen. Cornelius Nepos soll es trefflich verstanden haben, Krammetvögel und Fledermäuse zu mästen. Auch wurden pizant zubereitete Kameelfleisch auf die Tafel gebracht. Man gefiel sich oft darin, ganze Mähleiten von demselben Thiere und dessen einzelne Bestandtheile in verschiedenen Formen zuzubereiten.

Ähnlichen Unthun, wie man ihn der Königin Kleopatra mit ihren Perlen nachsagt, trieb auch Helioababalus, indem er anstatt mit Pfeffer, — die Fische mit dem Pulver echter Perlen würzte.

Fräulein A. S. in P. D. — Je nach dem Stoffe, den Sie wählen, können Sie Aquarell-, Gouache- oder Tempera-Farben verwenden. Die Aquarell-Farbe wird zuvor mit Oelgalle vermischt, damit sie nicht ausläuft. Ihre andere Frage werden wir in die Briefmappe aufnehmen.

Gemine Karmin 3. G. in G. — Eine sehr hübsche Nadel-Decke brachten wir mit Abb. 55 der Nummer vom 28. Nov. 1881; unter Modell steht genau auf den Nadeln, die Seitenwand umschließend, doch kann man die Decke auch rund schneiden, das bleibt dem persönlichen Geschmacke ganz überlassen. Als Abkömmling dient eine einfache Schürze oder auch eine Krage; man wählt Woll-, Seide, auch Leinen, je nach Belieben, elegant oder einfach.

Fräulein S. in D. — Außer in den von Ihnen bereits erwähnten Geschäften bekommen Sie gute Möbel-Gretones bei H. Jordan, Berlin S. W., Markgrafenstr. 107, H. Israel G., Spandauerstr. 28. — Die andere von Ihnen genannte Firma ist uns nicht bekannt.

Fräulein v. B. in B. — Wir nennen Ihnen: St. Döbertin, Kloster Malchow in Mecklenburg und Kleber Kline bei Rieneburg.

Fräulein A. S. in Z. — Ihr Rath bezüglich der Hütelnadeln ist uns leider durchaus unverständlich.

Die Illustrierte Frauen-Zeitung erscheint jeden Sonntag in 1 bis 2 Doppelbogen: jährlich 24 Moden-Nummern, 12 Schnittmuster-Beilagen, 28 Unterhaltungs-Nummern, mindestens 28 Beiblätter, 12 große farbige Modenbilder, 8 farbige Stilmuster-Vorlagen und 8 Extra-Blätter; also außer den Schnittmuster-Beilagen und Beiblättern jährlich 28 besondere Beigaben, eine zu jeder Unterhaltungs-Nummer. Vierteljährlicher Abonnements-Preis 2 M. 50 Pf.

Die Hefte-Ausgabe mit demselben Inhalt erscheint alle vierzehn Tage; das Heft (24 jährlich) kostet 50 Pf.

Die große Ausgabe mit allen Kupfern bringt außerdem jährlich noch 40 große farbige Modenbilder, also jährlich 68 besondere Beigaben, und kostet vierteljährlich 4 M. 25 Pf. — Alle Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme der Hefte-Ausgabe auch alle Postanstalten.

**GUSTAV CORDS**  
Special-Geschäft  
für  
Damen-Kleiderstoffe  
BERLIN W. 8,  
Leipziger Strasse 36  
Ecke Charlottenstr.

**Reichhaltiges Sortiment eleganter wollener Neuheiten**  
in äusserst aparten Farben mit dazu passenden seidenbrochirten Einsätzen (Panneaux), effectvollen Bordüren, Ecken (Coins und Châles), glatten und damassirten Wollen- und Seiden-Streifen. Grosses Lager schottischer Caros in neuen geschmackvollen Farbenstellungen.  
„Hervorragende Neuheit.“ Carle und gestreifte Stoffe mit ganz neuen originellen Flammeneffekten.

Elegante reich gestickte Roben in Tuch und foulirten Stoffen. Schwarze u. farbige Neuheiten in hervorragend schönen Jacquards, Damassés, Caros und Streifen.  
Schwarze tuchartige und foulirte Stoffe mit eleganten seidenbrochirten Einsätzen (Panneaux) und effectvollen Bordüren.  
Schwarze und farbige Cachemires, Foulés, Croisés, Cheviots und Tuche, vorrätig in allen Preislagen.

Reichhaltige Auswahl in Crème-Stoffen, glatt und mit seidenen Streifen.  
Gestickte Roben und wollene bedruckte Battiste für Gesellschafts-Toilette.

Indienne, Sicilienne, Velours, Lama und Druckflanelle für Matinées, Haus-, Morgen- und Kinderkleider.

**Farbige Seiden-Stoffe in den brillantesten Tag- u. Abendfarben.**  
Reiche Auswahl sehr eleganter neuer Muster für Gesellschafts- und Hochzeitstoilette.  
Sammet und Peluche, glatt und gemustert, in effectvollen Farben für Besatz und grössere Arrangements.

Schwarze glatte, gestreifte und damassirte Seiden-Stoffe in den neuesten Lyoner Qualitäten und Dessins.

Proben, Modelbilder u. sämtliche Aufträge franco.  
Die grossen Lager meiner Damen-Kleiderstoffe sind stets auf das Reichhaltigste sortirt. Bei Bestellung von Proben bitte ich die Art und den annähernden Preis der gewünschten Stoffe gefälligst anzugeben, da davon die schnelle und richtige Ausführung abhängt.

**Mondamin Brown & Polson**  
alleinige Fabr.  
K. engl. Hofl.  
Entöltes Maisproduct. Für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht spec. geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — Ueberall vorrätig.

**VIOTOR'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule, Wiesbaden.**  
Gebirgung berufsmässige Ausbildung im Kunstgewerbe: Musterzeichnen, Dekoratives Malen, Kunststickerei. Vorbereitung zum staatl. Handarbeitslehrerinnen-Examen.  
Pension. Prof. u. Abh. durch d. Direct.  
Moritz Vitor.

**Der Dilettant,**  
Musterblätter für Laubsäge, Schnitz, Einlege- u. verwandte häusl. Kunstarbeiten mit Text, pro Halbjahr 6 M. mit 12 Beilagen 2 M. Probennummern gegen 20 Pf. Briefm.  
Mey & Widmayer Verlag in München.

**Schon jetzt** verlange man mit Postkarte von H. Richter & Co. in Rudolstadt (Thüringen), Alten-Bien, Rotterdam, London E.C., oder New-York, 310 Broadway, das reichillustrierte Buch:  
„Des Kindes liebtes Spiel.“  
Die Zusendung des farbenprächtigen, zahlreichen Entwürfen angelegener Gelehrten enthaltende Buch erfolgt franco.  
Jede Mutter sollte es lesen!

Von Mey & Widmayer, München, zu beziehen:  
**Anleitung zur Holzschnitzerei**  
besonders der Kerbschnitzerei 60 Pf.  
Vorlagen z. Kerbschnitzerei à 15 Pf.  
Bildhauerwerkzeugkasten f. Kerbschnitzerei. 3 Bühr. Preis: 20 Pf. Briefm.

**Rich. Maune, Dresden-A., Falkenstr. 10**  
Rat der von Stranzen-fahrtstühlen f. Zimmer u. Straße. Dache-stühle, Universal-stühle in jed. Lage verstellbar. Frage-stühle, Bettstühle, Recepten, verticell. Sophtissen u. i. w. Catalog gratis.

Jedes echte Grahambrod ist am eingepressten Firmastempel kenntlich.  
**Potsdamer (Professor Grahambrod) Weizenschrotbrod**  
von Rudolf Gericke, Kaiserl. Königl. Hof-Lieferant, Potsdam.  
Potsdamer Dampf-Zwieback- u. Weizenschrotbrod-Fabrik  
ist ärztlich anerkannt das einzige Brod von dem gerühmten köstlichen Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt.  
Directe Probesendung (5 Kilo) — ca. 350 Zwieback u. 3 Grahambrod zu M. 4.40.

Versand nur besserer Qualitäten in hochmodernen Neuheiten 1sten Ranges  
**Kleider + Stoffe**  
Abgabe jeden Einzelmaasses nach Musterwahl zu Fabrikspreisen  
Grosse Auswahl in schwarzen und bunten Stoffen. Verlangen Sie Proben  
offerirt  
**Alwin Tietze, Greiz**  
Wollwaren-Fabrik-Geschäft  
Jeder Versuch lohnt den directen Bezug

Vollständige Einrichtungen und einzelne Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Pastell-, Gouache-, Majolika-, Bronze-, Gobelins-, Sammet- und Chromo-Malerei. Staffeleien, Malleinwand, Pinsel, Firnisse etc.  
Neueste Malvorlagen auch zur leihweisen Benutzung. Platin-Holzbrand-Apparate neuester, bedeutend verbesserter Konstruktion Gummi-Knetmasse zum Formen von Blumen etc. Kilo 7,50 M.  
Plastilina zum Modelliren. Neueste Apparate zur schwedischen Kerbschnittarbeit mit Gebrauchsanweisung. Eingeringelte Kästen zur Lederschnittarbeit.  
Punkttirapapier zum Aufzeichnen auf Stoff etc.  
**Ganz neu: Sammet-Malerei** mit besonders präparierten, unveränderlichen Farben. (Gesetzlich geschützt D. R. P.)  
Preis des Kastens mit vollständigem Zubehör und ausführlicher Anleitung 20 M. Milchglasplatten für Oel- u. Aquarell-Malerei. Kensingtonfedern. Tambourins zum Bemalen.  
Holz-, Terrakotta- und Majolika-Ge-genstände zum Bemalen in grösster Auswahl. Gold-, Silber-, Kupfer- und Grün-bronze-Leinwand für Offensirme (Paravents), Wandteller, Mappen etc.  
Schreibmappen (Ludolfmappen) und andere Gegenstände in Gold- und Silber-Calligostoff zum Bemalen. Zeichenmaterialien. Reisszeuge in allen Preislagen. Zeichenvorlagen, Skizzenbücher, Pantographen zum Vergrössern und Verkleinern von Zeichnungen. Bleistiftkästen von Faber u. A. Lehrbücher für Malerleien.  
Geeignete Lehrer und Lehrerinnen für alle Fächer der Kunstmalerei werden empfohlen.  
Ausführliche illustrierte Preislisten unentgeltlich.  
Elegante Luxusapapere und billets de correspondance mit und ohne Vignetten.

# J. A. Heese

Königlicher Hoflieferant  
Seidenwaaren, Manufaktur- u. Modewaaren

Fernsprech-Anschluss: **Leipzigerstr. 87, Berlin SW.** Fernsprech-Anschluss: Amt I. No. 1100.

empfiehlt

als **hochelegante Neuheit für Herbst und Winter**  
folgende **abgepasste Roben:**

„Norina“, — eine Robe, bestehend aus 8 Meter glatt und 1,50 Meter mit Wollseide brochirtem Foulé. — Letzterer für die Rock- und Taillen-Garnitur bestimmt. Preis: Mark 36,—.

„Bernadine“, — elegante Neuheit — eine Robe, bestehend aus 7 Meter 110 cm. breitem, glattm Stoff und 1,35 Meter reich mit Seide gestickter, breiter und 2,70 Meter schmaler Bordüre in hellen und dunklen Farben. Preis: Mark 48,—.

„Tana“, — eine Robe bestehend aus 8 Metern glattm und 1,50 Meter mit Velours ramagiertem Croisé foulé, in allen dunklen Farben. Preis: Mark 48,—.

„Nevada“, — Fantasie-Gewebe mit breiten, schweren, gleichfarbigen Atlas- und Rips-Streifen — als Vorder- oder Seitenbahn und Taillen-Garnitur bestimmt. 70 cm. breit, Mark 9,— das Meter. Hierzu passend: glatt, 105/108 cm. breit, Mark 4,25 das Meter.

„Taku“, — eine Robe, bestehend aus 7,20 Meter glattm und 1,30 Meter mit Wollseide brochirtem Croisé laine — grosses Muster — als Seitenbahn und Taillen-Garnitur bestimmt. Preis: Mark 50,—.

„Puga“, — eine Robe, bestehend aus 7,20 Meter glattm und 1,30 Meter gleichem Stoffe mit Seide brochirter Bordüre — Lilien- und Rosen-Muster — als Seitenbahn und Taillen-Garnitur bestimmt. Preis: Mark 50,—.

„Isotta“, — grosse Neuheit — eine Robe, bestehend aus 7 Meter 120 cm. breitem, foulirtem, glattm Stoff und 1,20 Meter reich mit Seide brochirtem Stoff als Vorder- oder Seitenbahn. Preis: Mark 55,—.

„Zimara“, — letzte Winter-Neuheit — eine Robe, bestehend aus 6,50 Meter 130 cm. breitem Tuch, hochelegant mit Seide bestickt in der Breite von 1 Meter. Preis: Mark 72,—. Sämtliche Farben dieser Robe sind mit Schwarz bestickt.

„Albenga“, — eine Robe, bestehend aus 7 Meter glattm Fantasie-Gewebe und 1,50 Meter gleichem Stoffe mit breiter Bordüre — Blumen-, Schilf- und Aehren-Muster — als Vorderbahn und Taillen-Garnitur bestimmt. Preis: Mark 60,—.

„Betika“, — hochelegantes Fantasie-Gewebe mit breiten, mehrfarbigen, theils brochirten seidenen Streifen — als Vorderbahn und Taillen-Garnitur bestimmt. 65 cm. breit Mark 16 das Meter. Hierzu passend: glatt, 120 cm. breit Mark 5,25 das Meter.

„Bajardo“, — eine Robe, bestehend aus 7 Meter glattm und 1,20 Meter mit schwarzem Sammet brochirtem Croisé laine — in verschiedenen Farben — grosses Blumenmuster. Preis: Mark 65,—.

„Busento“, — eine Robe, bestehend aus 8 Meter glattm und 1,20 Meter mit Velours und Seide brochirter Serge. Preis: Mark 72,—.

„Sierra“, — Fantasie-Gewebe mit 5 cm. breiten, gleichfarbigen seidenen Streifen. 110 cm. breit Mark 7,50 das Meter. Hierzu passend: glatt 110 cm. breit Mark 4,25 das Meter.

Franco-Zusendung fester Aufträge von 20 Mark an.

## Atelier für Kunstgewerbliche Frauen-Arbeiten

Dresden-Altstadt, Struve-Strasse No. 16, I. Etage.

Muster werden entworfen und vorgezeichnet, Arbeiten angefangen und fertig gestellt in jeder Art Kunststickerie, Aetzarbeit, Brandmalerei, Lederschnitt, Gummiknetarbeit, Kerbschnitt, für Malerei auf Porzellan, Holz, Stoff, Leder u. s. w. — Für alle vorgenannten Fächer wird Unterricht erteilt in Einzelstunden oder Courses.

Tausende von Anerkennungs-schreiben aus allen Ländern und allen Kreisen der Gesellschaft.

**Wiener Smyrna-Knüpferie als schöne Handarbeit.**

welche zum eigenen Bedarf oder zu Hochzeits-, Geburts-, Weihnachts-, Geschenken einen prachtvollen Teppich oder Vorleger, Sessel, Kissen, Stuhl-lante u. zu Knüpfen wünschen, wollen sich Preisliste u. Muster vorlag. aus der Smyrna-Teppich-Fabrik von F. Louis Beilich, Meissen, (Teleph. 56) komm. lassen. Nur Prima Smyrnawolle kommt z. Versand, nicht ordinäre Qual., wie v. and. Seite unt. „Prima“ angebot. wird. Leichte Erlern. neuer. Meth. nach gedr. Anl. grat.

Tricot-Stoffe u. -Tuche,  
Tricot-Herren-Jackets,  
Tricot-Taillen und -Blousen,  
Tricot-Kleidchen u. -Anzüge,  
Normal-Stoffe u. -Unterkleider,  
Reform-Stoffe u. -Unterkleider,  
Strumpf-Waaren,  
Gestrickte Kinderkleidchen,

in Woll u. Seide zu Damen-, Herren- u. Kinderkleidern, sowie zu Sport-Anzügen. elegantes, praktisches Kleidungsstück a M. 10, 12, 12½, 16, 20 u. s. w. vom einfachsten bis zu dem feinsten Genre in reicher Auswahl. für Mädchen und Knaben in bester Ausführung zu niedrigsten Preisen. System Dr. G. Jaeger in Prima-Qualität in verschiedenen Preislagen. System Dr. Lahmann, in vorzüglicher Qualität und Ausführung. für Damen, Herren u. Kinder, sowie zu Sportzwecken in Woll, Baumw. u. Seide, sowie alle anderen gestrickten Artikel, als Leibhöschen u. s. w. aus bestem Material.

Auswahlendungen, illustrierte Preislisten, sowie Muster meiner Tricotstoffe und Tricot-tuche stehen gern portofrei zu Diensten.

Versand-Geschäft Aug. Juncker, Leipzig, Weststr. 76.

## Seltener Gelegenheitskauf.

Zur Anfertigung von **Kinder-Wäsche, Damen- und Herren-Hemden** empfehle als ganz **vorzüglich** und **unvergleichlich wohlfeil**

**Elsasser Hemdentuch,**

80—85 cm breit.

Marke A. Meter	38	Pfg.	bei Entnahme von mindestens 20 Meter nur	37	Pfg.
„ B. „	40	„	„	20	„
„ C. „	45	„	„	20	„
„ D. „	50	„	„	20	„

Proben nach Auswärts auf Wunsch umgehend franco.

**Benno Schenk, Breslau,**

Neumarkt No. 9.

Gummi-Knetmasse. Kilo 7,50 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

**Neueste Costume-Stickereien**  
Hand- und Maschinenarbeit  
liefert in wenigen Tagen elegant und geschmackvoll die  
**Passementerie- und Broderie-Fabrik**  
**Carl Goldstein, Wiesbaden.**  
Muster stehen zu Diensten.

Müller's mehrfach prämiert.  
**Cocosnuss-Butter**  
Bestes u. billigstes Speisefett.  
9 Pfd.-Büchse M. 6,20 kko. u. Nachn.  
Jac. Disqué, Frankfurt a. Main.



**Ernst Hartmann**  
Strumpf-Fabrik  
Chemnitz in Sachsen  
fertigt in Seide, Flor, Filz, d'Grosfe, Baumwolle, Woll die **feinsten gestrickten Damenstrümpfe** ohne Herrensocken } ohne Naht  
Echte Farben, Extraarbeits. Anstrich. feine Strümpfe. Preislisten gratis u. portofrei.

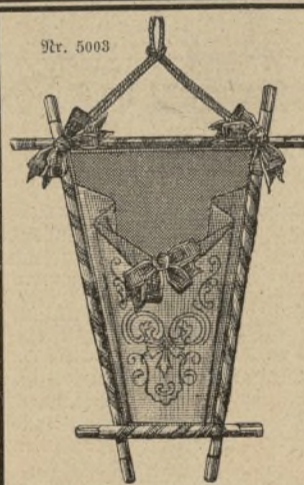
**Neuheiten**  
in **Passementerien und Besätzen. Knöpfen und Garnituren.**  
Sämtl. Artikel zur Schneiderei. Möbelposamenten. Vorzügl. Schweissblätter.  
**Paul Geipel, Berlin,**  
W 61 Markgrafenstr. 61 W.

**Echtes Linoleum**  
(Kork-Teppich).  
Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Dépôt von **Julius Henel vorm. C. Fuchs,**  
k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau.  
Qualitäts-Proben und Muster franco.

**Christian Schnitker**  
Fabrikant von  
**Leinen u. Wäsche**  
**BIELEFELD**

liefert billig und gut direkt an Private:  
Leinen und Halbleinen  
Tischtücher (118/133 cm. v. 2,25 Mark)  
Servietten (67/67 cm. 1 Dg. „ 7,80 „ „)  
Taschentücher (41/41 cm. 1 „ 4,20 „ „)  
Handtücher, Wischtücher u. f. w.  
in den verschied. Feinheiten, Breiten u. Längen.  
Semdentuch 80/82 cm. breit. d. Met. v. 33 Pfg.  
Kaltentuch, m. f. fein. Einf. 1/2 Dg. v. 20,40 Mark.  
Kragen, Ja. fein. 4fach 1 „ 3,90 „ „  
Manifette, Ja. fein. 4fach 1 Dg. Paar 7,20 „ „  
Send. v. 20 Mark, f. w. Luft u. Ständer vorl. f. r. t.

**Posamenten-Fabrik** (Ornamente, Borden, Fransen, Seiden-schnüre etc.) liefert nach einzuwendenden Proben schnell und billig auch an Private  
**D. Mader,**  
Posamenten-Fabrik en gros et en detail  
Berlin S, Sebastianstr. 76.



**Vorgezeichnete Decken,**  
Tablets, Tischläufer, Parachand-tücher, Taschentücher  
reinf. ca. 50 Ctm. □ der Dg. 3—5 Mark.  
Tischläufer, Tischtücher u.  
empfehle außerordentlich billig. Auf Wunsch Auswahlendungen. Damen für Wiederverkauf gesucht.  
Emil Freitche in Zittau.

Clavier- u. Gesangsstund. entb. Lehrerin m. bef. Ref. Zindel, 41a Potsdamer Str. II, Berlin W.

Nr. 5003. Elegante **Bürkentalche**, auch als Staub-tuchtasche verwendbar; Stoff aus imitierten Bambus-fäden mit Reticell-Strick. Oliv- oder Bordeaux-seidene Atlas-Mischwand u. Garnitur. Für Stiefelch vorgezeichnet.  
Länge: 35 Ctm. M. 3,50.

Nr. 5052. Zeitungshalter aus Segelleinen mit gelb-durchwirkter Chenille-Garnitur und fester Leinwand überzogener Mappe. Für Stiefelch vorgezeichnet.  
Größe 27x38 Ctm. M. 3,—.

**francke & Co.**  
Weberei und Versandhaus  
Gnadenfrei, Schlesien.

Unsere Preislisten über Sticksachen  
mit über 600 Abbildungen versenden wir kostenlos direct an Private.

**C. Neuhäus Söhne, Hoflieferant, Gienach,**  
Specialgeschäft und Fabrik altdeutscher feiner und Damastgebede, offeriren als passende Weihnachtsgeschenke **bedruckte Wartburg-decken** in altdeutschem Feinengewebe von 5 bis 10 Mark, mit altdeutschen Sprüchen von 5 bis 12 Mark, sowie mit hübschen Tischläufer-borden und Wartburgsprüchen von 20 bis 27 Mark.  
Nur Handstickereien. Catalogverhandl. 72



**Für 10 Mark**  
versenden wir  
ein **russisches Tuch-Rostüm**  
enthaltend 3 Meter doppelbreit in allen Farben.  
**Königsfeld & Co., Chemnitz i. S.**  
Muster-Verband franco. Waaren-Versand gegen Nachnahme oder Vorher-Einsendung des Betrages.

Neueste Malvorlagen. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

**Gold- u. Silberwaarenfabrik**  
**C. v. d. Werdt,**  
Berlin S, Oranienstr. 66/L  
versendet ihre  
illustrierten **Prachtcatalog**  
gratis u. franco.  
Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

Fabrikation und Lager sämtlicher  
Zuwelen, Gold- und Silberwaaren.  
Zarte sammetweiche Haut erhält man sicher durch den Gebrauch der **Hofseifen Glycerinfettseife**, garant. 30% Glycerin entb. Preis pro Dg. 3 Mk. ab Fabrik gegen Nachn. (3 Dg. ein einfaches Poststück.) Allein-Fabrikant W. Mudad, Seifenfabrik, Magdeburg-Neuh.

**Zur Herbst- und Winter-Saison**  
Neuheiten in Besätzen und Knöpfen  
in reichster Auswahl vom billigsten bis zum elegantesten Genre.

**Neueste Mode:**  
Geklöppelte Passementerien für Rock und Taille in verschiedenartigsten Dessins.  
Garnituren für Rock und Taille in völlig neuer Ausführung.  
Metall-Besätze und Garnituren in Gold, Stahl etc.

Neueste Marabouts, Federbesätze, Krimmer für Wintermäntel.  
Sammetband. — Elfen-Spitzen.

**Eigenes Atelier**  
für Sontachirungen, Verschnürungen, Stickereien jeder Art in bekannt geschmackvoller Ausführung zu sehr billigen Preisen.  
Muster franco. Stoffproben erbeten.

**Siegbert Levy,**  
Berlin C, Jerusalemstrasse 23.  
Eingang vom Hausvogteiplatz.

# F. V. Grünfeld, Landeshut in Schles.

## Leinen- und Gebild-Weberei.

Kgl. Commissionsrath, Kgl. Preussischer, Kgl. Bayrischer, Kgl. Rumänischer u. Grossherzogl. Mecklenburg. Hoflieferant.  
20 Mal ausgezeichnet mit Staats-, goldenen, silbernen, bronzenen Medaillen und Ehrendiplomen.

Postfreier Versand aller Waaren  
im Betrage von 20 Mark an  
innerhalb Deutschland und  
Oesterreich-Ungarn.

Versand erfolgt nur gegen Nach-  
nahme oder Vorausbezahlung.  
Preislisten und Muster  
kostenfrei.



Form: Elsbeth.

Ganz weite Kleiderschürze aus  
schwerem, dunkelblau-crème-weiss  
bedruckten Cretonne mit doppelten  
Achselbändern.

Grösse: 132x152 cm.  
Preis für das Stück M. 3.20.  
3 Stück für M. 9.—



Form: Brunhilde.

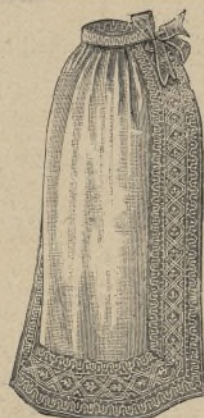
Leinen-Damast: hellblauweiss.  
Grösse: 85x85 cm.  
Preis für das Stück M. 2.—  
3 Stück für M. 5.50.



Form: Anna.

Derbes Köpergewebe, in verschied. hübsch.  
farbigen Streifenmustern gewebt, mit ent-  
sprechender Borde. Grösse 85x83 cm.

Preis für das Stück M. 1.—  
3 Stück für M. 2.85.



Neu! „Fatschenschürze“. Neu!  
Aus altdentschem Leinen, a) weiss, b) crème-  
farbig, mit farbig Tyroler Borde (Fatschen)  
und seidener Schleife besetzt.  
Grösse 87x73 cm.  
Preis f. d. St. M. 3.20. 3 St. f. M. 9.—



Fertiges Küchenkleid.

Form: „Prinzess“.

### Besonders preiswerth!

### Zum gänzlichen Ausverkauf!

Italienische Theeschürze Form „Betty“  
weissleinen Crêpe-Gewebe mit breiten weissen oder farbig durchgezogenen  
Hohlmaht-Durchbruchstreifen.  
Grösse 65x63 cm. 3 St. M. 3.25. Das Stück 1.20.

### Küchenkleid „Prinzess“

aus bestem Schlesienschen Blaudruck-Halb-  
leinen, fertig genäht. — Sehr bequem und  
kleidsam. Vorderer Rocklänge 100 cm.  
Preis für das Kleid M. 6.

## Besonders vortheilhafte Gelegenheits-Angebote.

Grünfelds garnweisses Leinen, Rein-  
Leinen, für Leibwäsche, Nr. 1 starkfädig, Nr. 2 fein-  
fädig, Breite 82 cm, Preis für das Meter . . . 70 Pf.  
Stück von 16 $\frac{2}{3}$  Meter (für 6 Hemden) . . . M. 11.—

Schlesisch Halbleinen, Marke HP, ge-  
waschen, f. Leib-  
u. Bettwäsche, feinfädig, Breite 79 cm, Preis  
für das Meter . . . 75 Pf.  
Stück von 30 Meter . . . M. 21.80

Stuhl-Creas, baumwollen Hemdentuch ohne  
Marken, jede Zurichtung. Bewährte  
Marke CN, mittelstarkfädig, Breite 83 cm,  
das Meter . . . 46 Pf.

Stück von 20 Meter . . . M. 9.—

Marke CO, mittelfeinfädig, Breite 83 cm,  
das Meter . . . 52 Pf.

Stück von 20 Metern . . . M. 10.—

Marke DF, feinfädig, Breite 83 cm, das Meter . . . 53 Pf.

Stück von 20 Meter . . . M. 10.30

Reinleinen Taschentücher, weiss, mit  
farbigen eingewebten Borden, Grösse 46/46 cm, für  
Damen u. Herren, Marke LK, das Dutzend nur M. 4.20

Weissleinen Batist-Taschentücher,  
gesäumt, in geschmackvollem Kästchen, 40 cm  
gross, Marke 250, das Dutzend . . . M. 5.—

Weisse reinleinen Taschentücher,  
Marke 80, feinfädig, gesäumt, Grösse 49 cm,  
das Dutzend . . . M. 6.—

Farbig karriert Bettbezug (Züchen),  
Marke 30, rothweiss, blauweiss, rothblauweiss, lila u. s. w.  
Breite 83 cm, das Meter . . . 53 Pf.  
18 Mtr., ausreichend für 2 Oberbetten  
und 4 Kopfkissen . . . M. 9.—

Zephyr „Carola“ für Haus-, Kinder- und  
Schulkleider, in schwarzweiss, braun-  
weiss, grau-blau gestreift und karriert, Breite  
60 cm, das Meter . . . 45 Pf.  
das Stück von 20 Meter . . . M. 8.70

Flanell-Barchent, geeignet für Haus- und  
Kinder-Kleider, Morgen-  
röcke u. s. w., Marke SB, in zarten, hell und  
dunkel bedruckten kleinen u. grossen Mustern,  
Breite 80 cm, das Meter nur . . . 70 Pf.  
Stück von 20 Metern . . . M. 13.60

### Artikel für anzubringende Stickereien

als vorgezeichnete Tisch-, Buffet-, Stumme-Diener-Decken, Tisch-  
läufer, Handtücher, Wandschoner, Tablettdecken, Taschen und  
Mappen in jeder Art auch für

### Kreuzstich-Stickereien

in reicher Auswahl.

Bitte die Hauptliste zu verlangen.

Einzelne weisse Jacquard-Handtücher,  
Rein-Leinen, in verschiedenen Mustern, ge-  
säumt, Marke EH, Grösse 48/125 cm, das  
Dutzend . . . M. 8.—

Hausmach. Jacquard-Handtücher,  
beste Güte, Rein-Leinen, Marke 1251, Grösse  
50/130 cm, gesäumt, das Dutzend . . . M. 12.50

Ein grosser Posten  
Ueberhang-Handtücher mit Franzen und  
kleinen Webe-  
fehlern, Marke PW, ganz weiss, das Stück nur M. 1.20  
Marke PB, weiss, mit farbiger Borde, d. Stück nur M. 1.40

Tischläufer, weissleinen Crêpe-Gewebe mit  
farbiger, von reichen Hohl-  
nähten eingefasster Borde und Franzen, Marke  
1851, Grösse 32/170 cm, das Stück . . . M. 3.—

Einzelne Damast-Tischtücher, Weiss  
Leinen, Marke A, Grösse 145/160 cm, das  
Stück nur . . . M. 3.80  
Marke R, Grösse 160/170 cm, das Stück nur M. 5.—

Weissleinen Damast-Kaffee-Mundtücher  
mit Franzen, wozu passende Tischtücher nicht  
mehr vorhanden, Marke K, Grösse 32/32 cm,  
das Dutzend nur . . . M. 3.—

Damast-Kaffeedecken mit Franzen,  
feinfarbig, Rein-Leinen, vorrätig in blau-  
grau, crèmeblau, graugold, Marke 562, Grösse  
130/130 cm, das Stück nur . . . M. 4.20

# Eigenes Verkaufshaus Berlin W,

(Haltestelle der Pferdebahn.)

Leipzigerstrasse 25.

(Fernsprecher: Amt II, Nr. 2451.)



Gleiche Preise wie in der Fabrik des Stammhauses Landeshut.



Die Erledigung schriftlicher Aufträge erfolgt nach wie vor nur vom Stammhause in Landeshut.